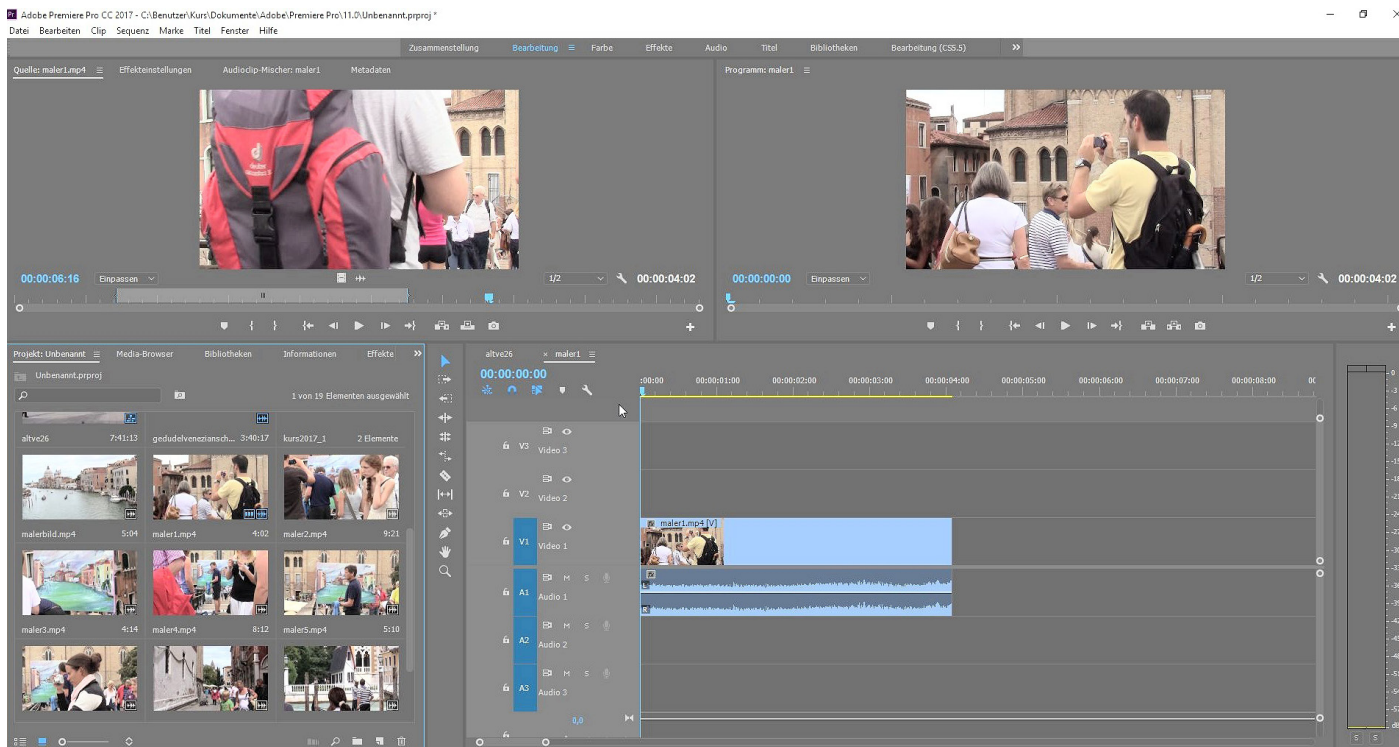


Die neuen Maskenwerkzeuge in Premiere Pro CC

Erinnert sich noch jemand an den „Spurmaske“ bzw. „Bildmaske“-Effekt in Premiere Pro bis CS6? Nur relativ wenige Premiere-User dürften die Spurmaske jemals benutzt haben, wahrscheinlich die wenigsten wußten überhaupt, was eine Maske bzw. ein Alphakanal ist.....

In Premiere Pro CC stößt man recht schnell auf die neuen Maskenwerkzeuge. Im normalen Bearbeitungsmodus ist natürlich alles wie gewohnt:



Der 1. ausgewählte Clip in die Timeline gezogen, um damit die Sequenz-/Projekteinstellungen festzunageln. Dann im Projektfenster die Clips wie gewünscht anordnen und in Sequenz umwandeln und mit Blenden versehen.

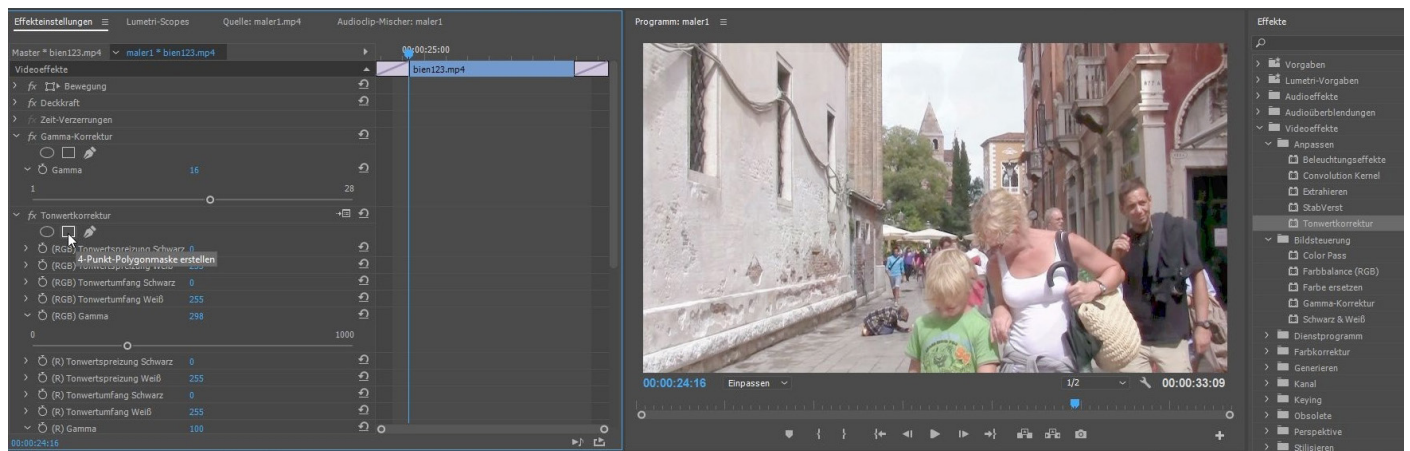


Interessant wird es, wenn ein Clip zu flau ist und verbessert werden soll. Früher hat das der Effekt „Schatten/Glanzlicht“ schnell und zuverlässig erledigt (den gibt es noch im Ordner „Obsolete“, aber wie lange noch?)

Testen wir den Effekt „Gamma-Korrektur“ im Ordner „Bildsteuerung: schon ganz gut. Aber was auffällt sind die 3 Buttons unter dem Effektnamen im Effekteinstellungsfenster (wir sind im Arbeitsbereich „Effekte“, eh klar ...):



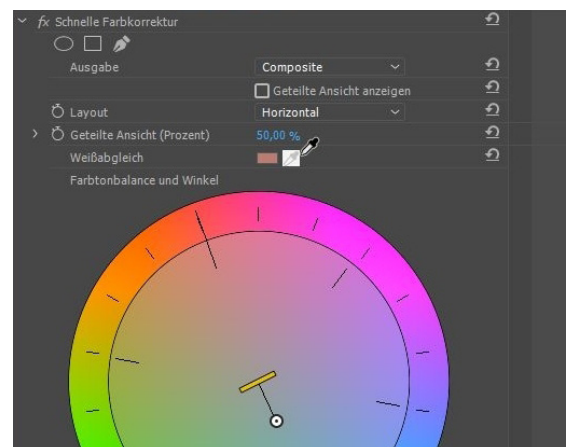
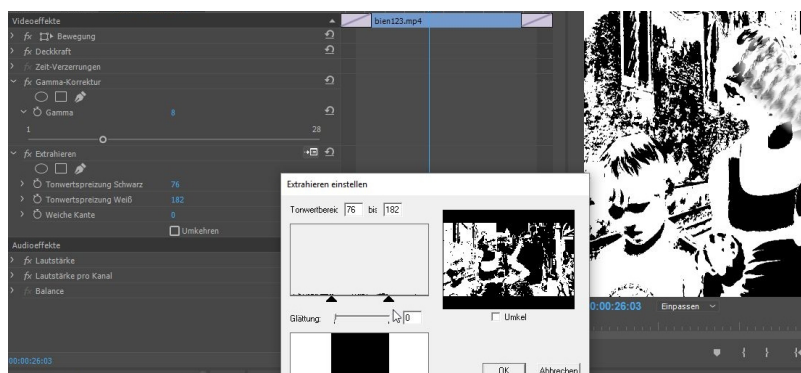
Wir nehmen den Effekt „Tonwertkorrektur“ aus dem Ordner „Anpassen“ dazu - auch hier die 3 Buttons und das Quickinfo des mittleren zeigt an „4,Punkt-Polygonmaske“:



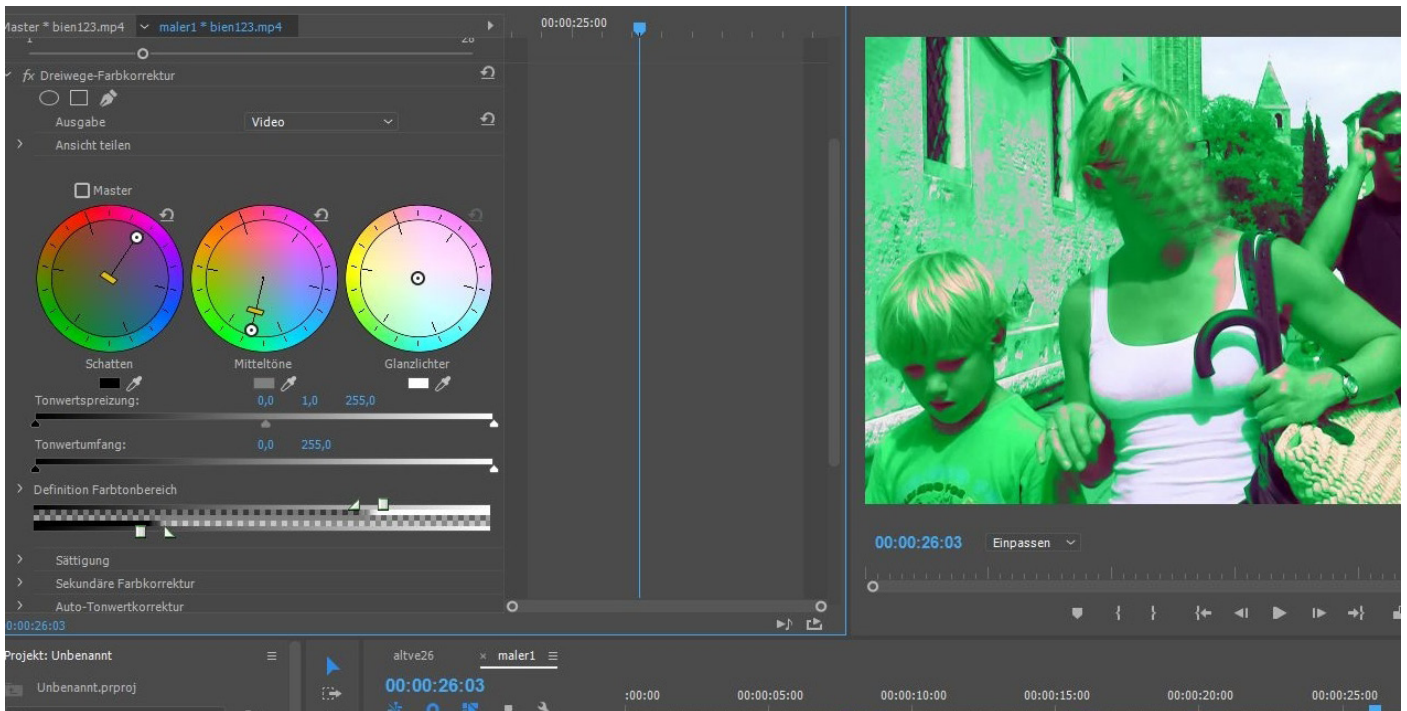
Jeder Effekt hat jetzt diese Masken-Buttons:

Die „Schnelle Farbkorrektur“ im Ordner „Obsolete“ korrigiert einen falschen Weißabgleich:

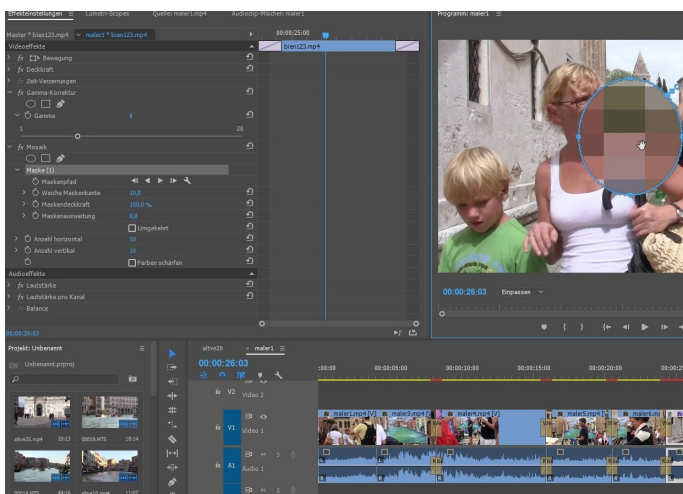
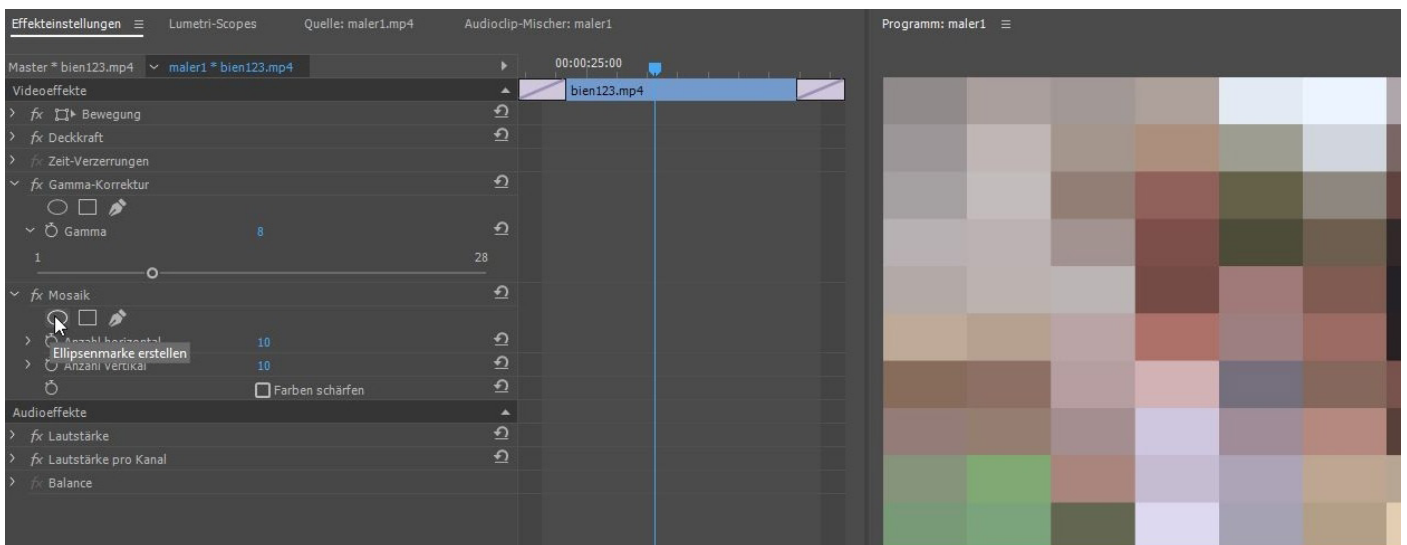
Der „Extrahieren“-Effekt erzeugt harte Schwarz-Weiß-Grafiken:



Im Ordner „Obsolete“ ist auch die „Dreiwege-Farbkorrektur“, mit der unendlich viele Farbverfremdungen, aber auch subtile Korrekturen und vor allem eine „Sekundäre Farbkorrektur“ möglich sind:

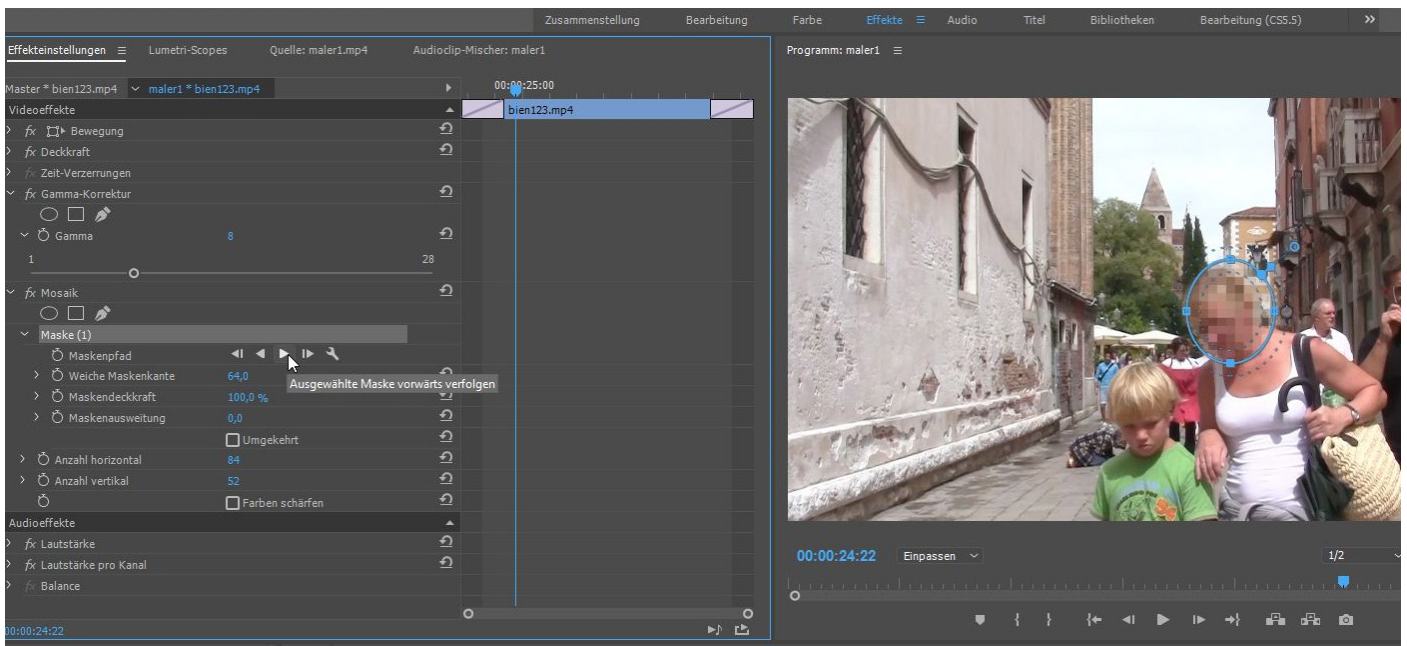


Der Effekt „Mosaik“ im „Stilisieren“-Ordner ist wie geschaffen für eine Anonymisierung (z. B. die Verpixelung von Gesichtern). Wir ziehen den Effekt auf unseren Clip, der nun total verpixelt ist. Dann klicken wir auf den Button „Ellipsenmaske“:

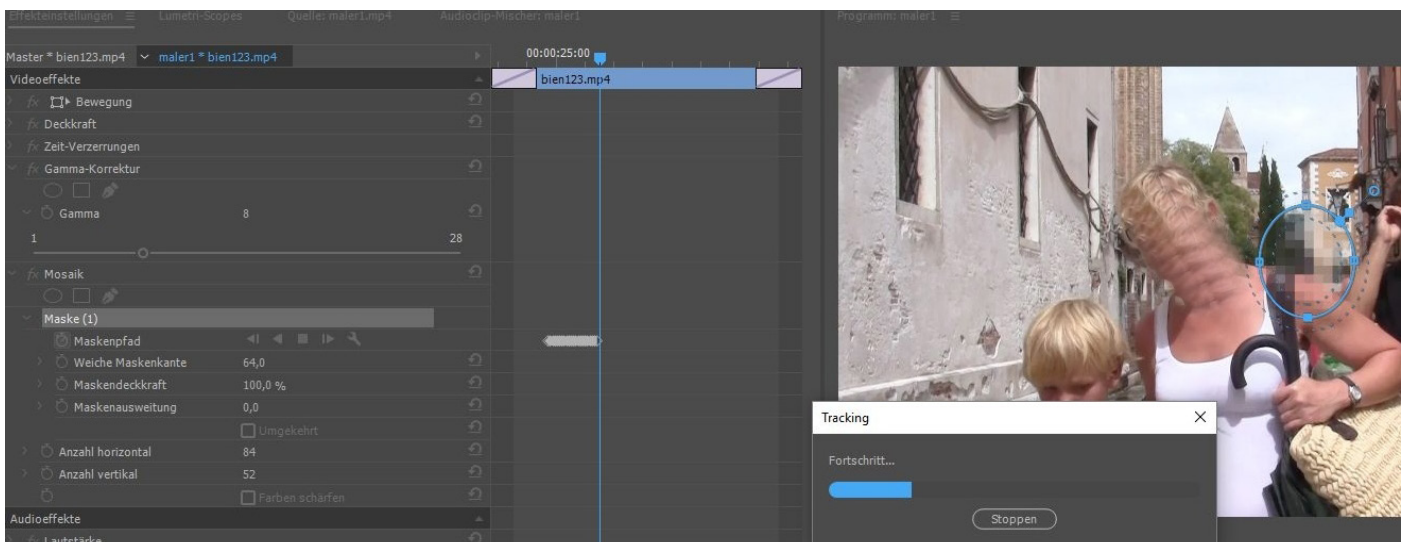


Ein elliptischer Anfasserrahmen, der wie üblich verändert werden kann, erscheint im Bild...

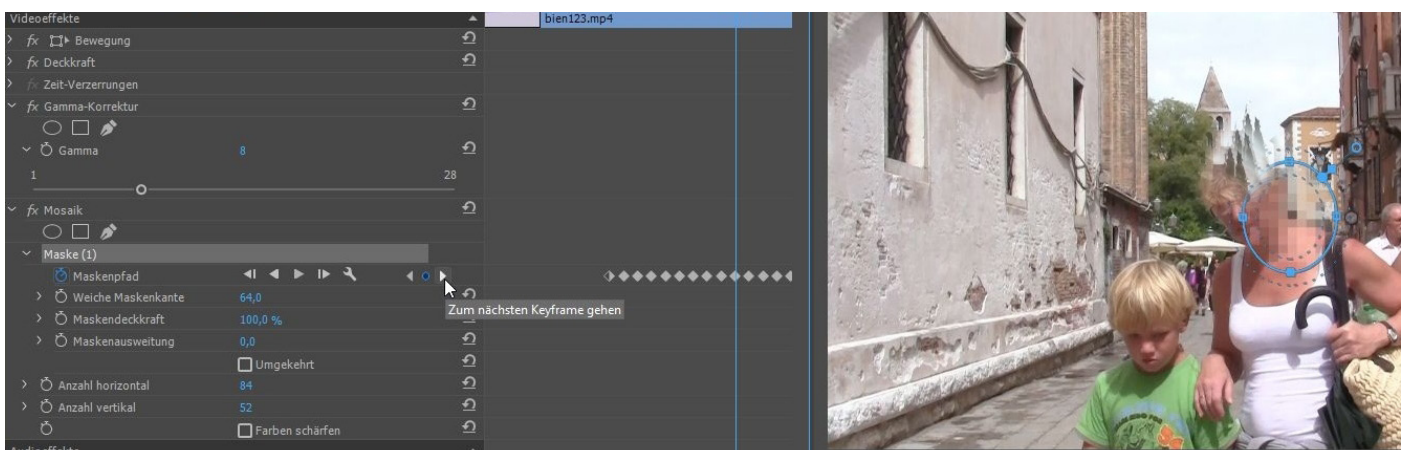
... nur der Bereich innerhalb ist jetzt verpixelt, der Effekt wirkt also partiell und so geht es weiter:



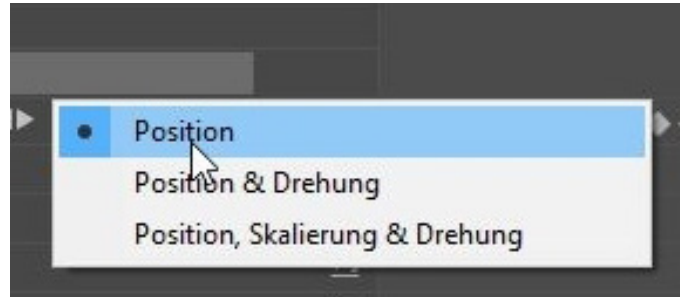
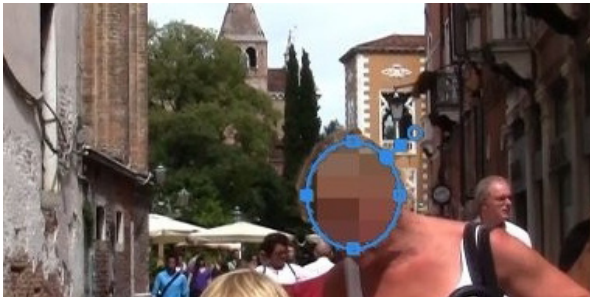
Die Position der Verpixelungsmaske wird angepasst, so dass das Gesicht überdeckt wird. Dann wird der Maskenpfad aktiviert und auf „Ausgewählte Maske vorwärts verfolgen“ geklickt, um das automatische Motion-Tracking zu starten:



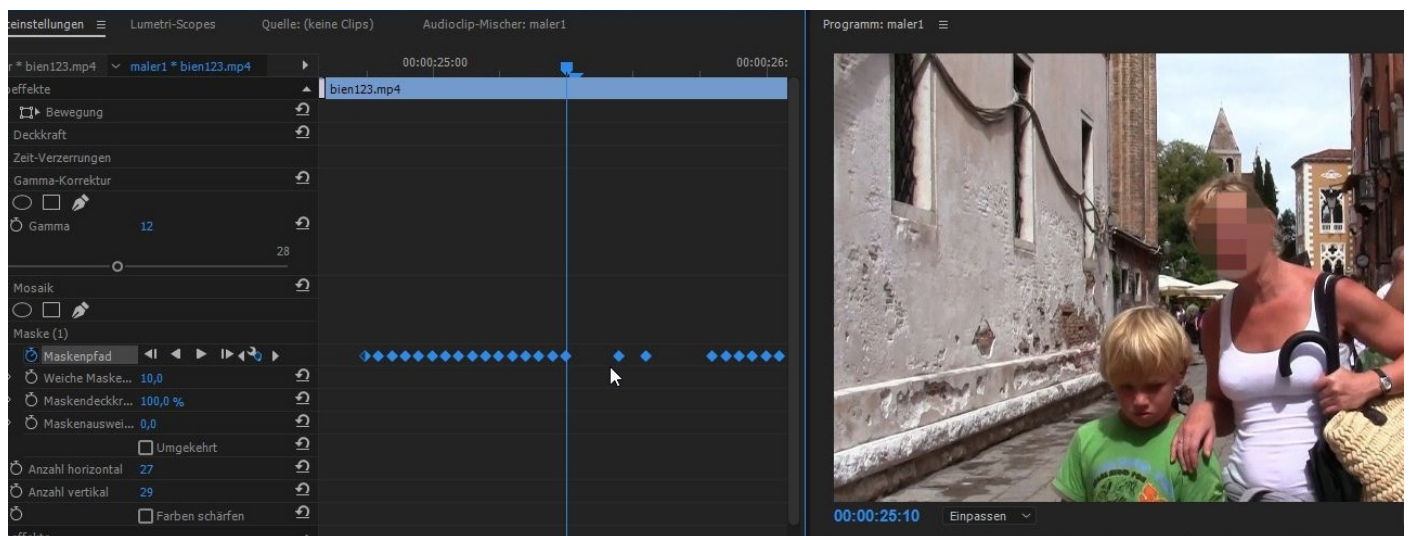
Es werden eine Menge Keyframes erzeugt, allerdings ist das Motion-Tracking nicht besonders exakt; die Frau bewegt sich innerhalb einer Menschenmenge (da gibts noch mehr Gesichter und ähnliche Farben und Kontraste, die das Programm nicht „richtig“ verfolgen kann. Das Ergebnis ist nicht gut!



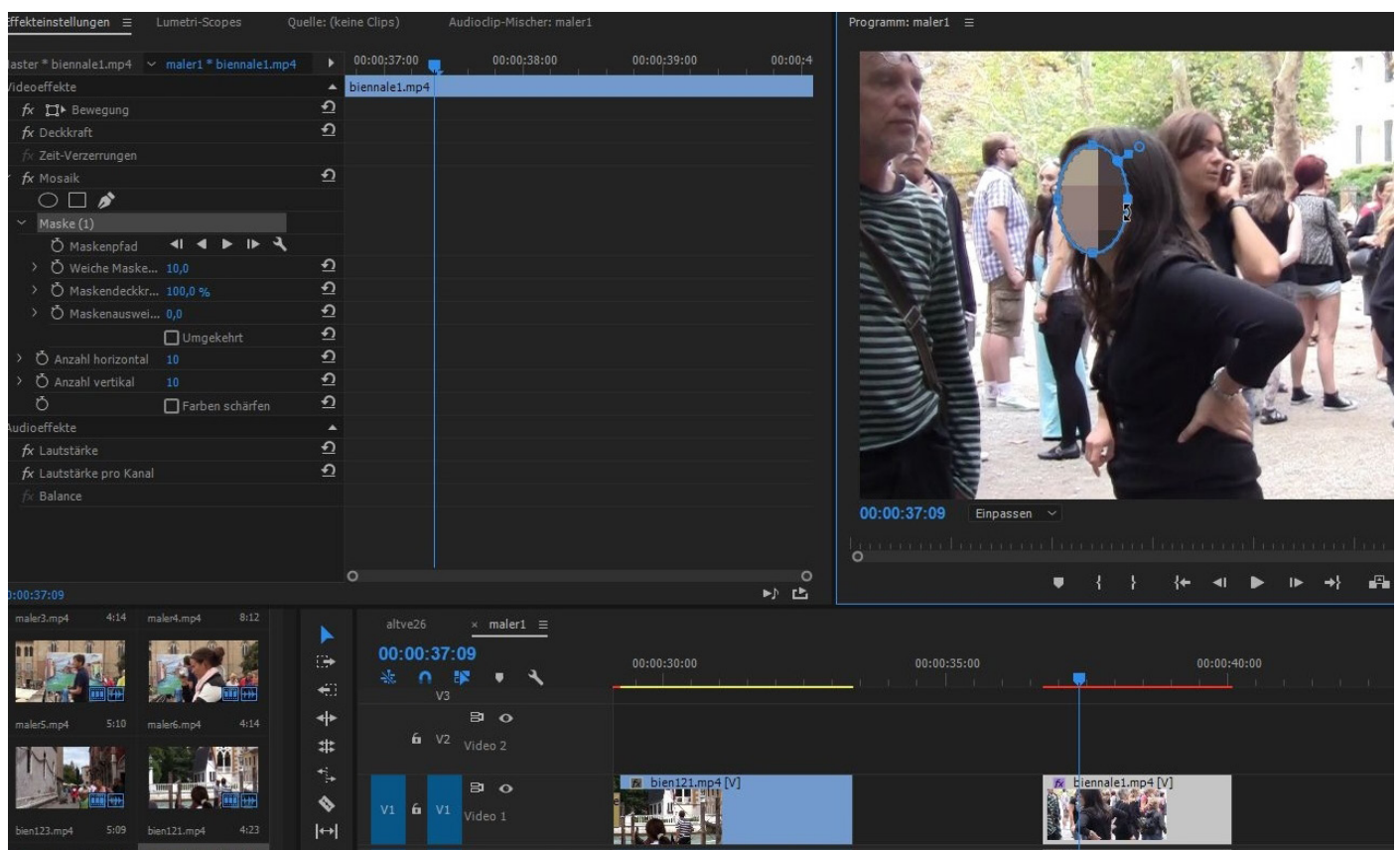
Wir versuchen es nochmal mit einer besser angepassten Maske. Ein wenig besser, die Nachkorrektur über die vielen erzeugten Keyframes für die Position ist jetzt machbar, aber immer noch aufwendig.



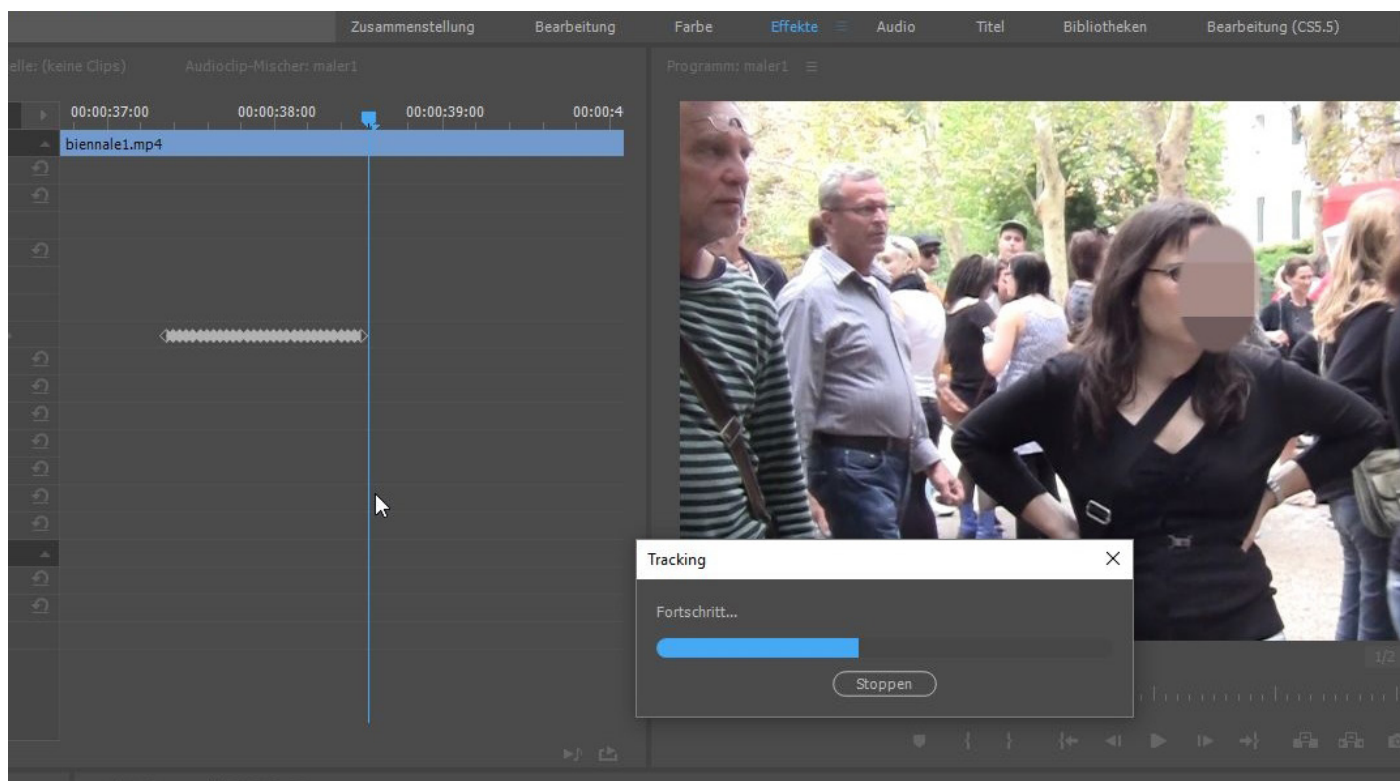
Selbst wenn Keyframes gelöscht werden und nachjustiert wird ist das viel Arbeit. Scheinbar auch für Premiere, denn das Programm stürzt hier ab....



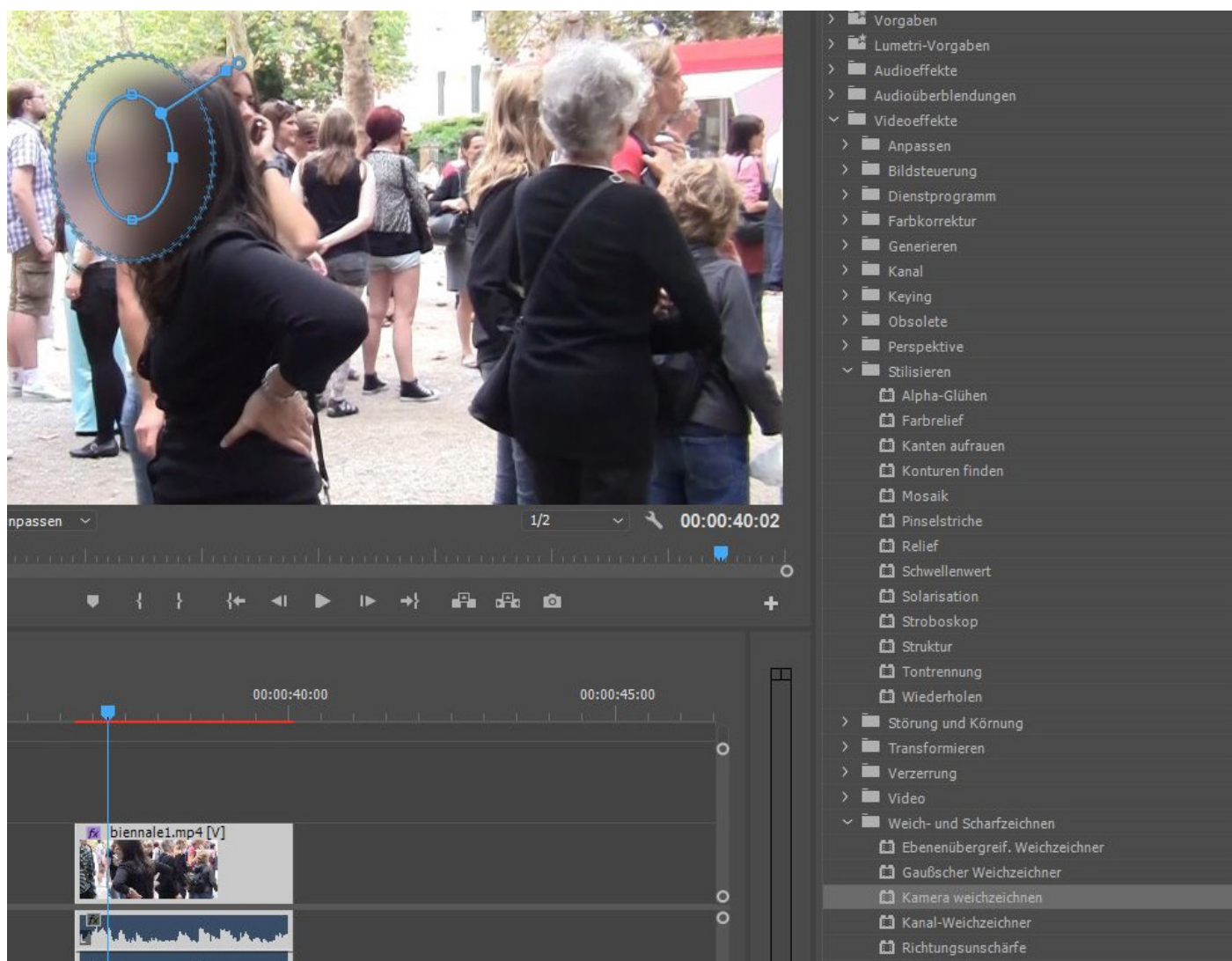
Ein neuer Versuch mit einem anderen Clip:



Das klappte etwas besser (mehr Kontraste?). Hm.



Selbstverständlich kann statt dem Mosaikeffekt jeder andere Effekt auf die Maske gelegt werden. Dieser starke Weichzeichner ist z. B. auch ok.:



Fazit: die neuen Spurmaske-Buttons mit dem automatischen Motion-Tracking funktionieren gut, wenn der maskierte Clipteil sich deutlich vom Rest des Clips unterscheidet. Ein sich bewegendes Gesicht in einer Menschenmenge (ein typischer Anwendungsfall!) ist von den zuständigen Algorithmen der KI doch eher schwierig zu bewältigen.

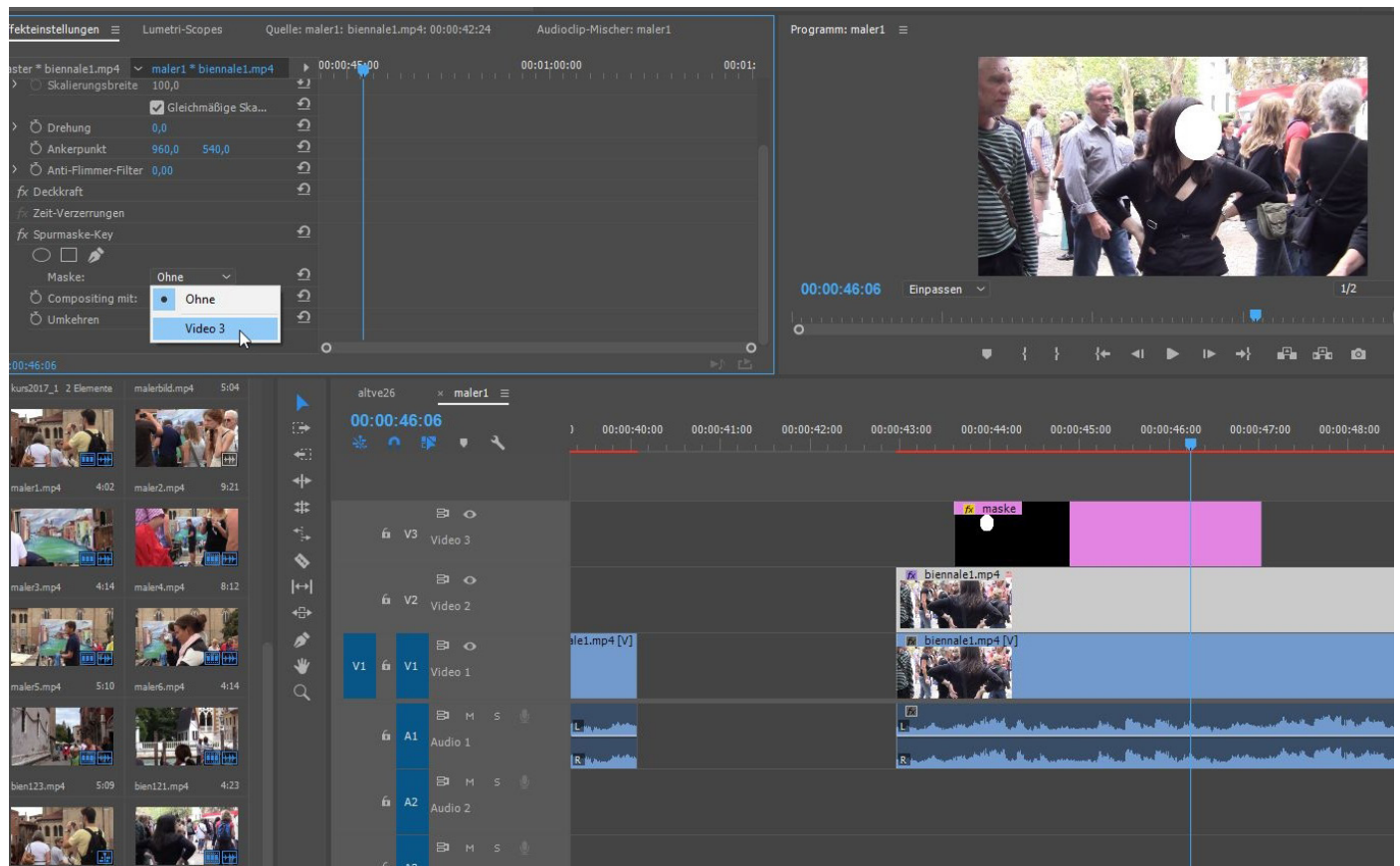
Da nutzt ich doch effizienter und präziser die manuelle Anwendung der Spurmaske.

Die klassische Methode funktioniert immer noch:

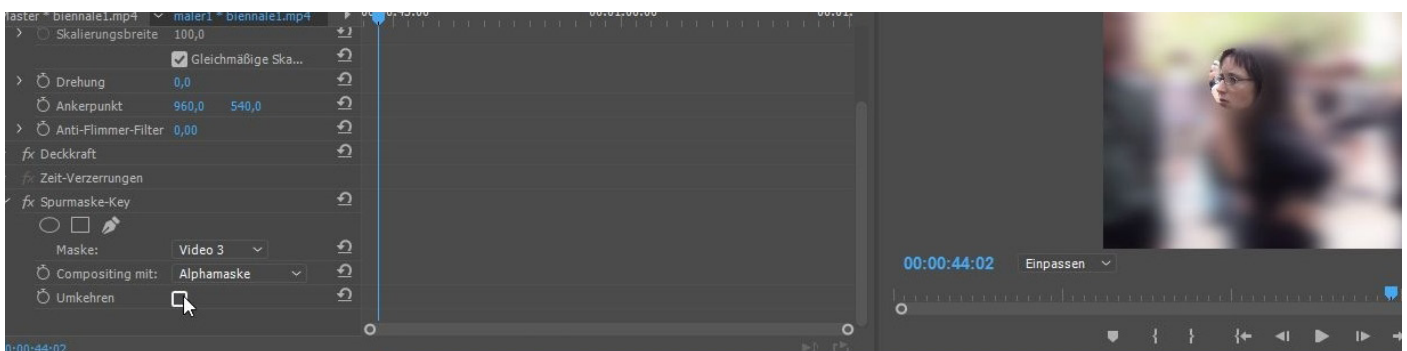
In Videospur 1 unser Clip, der kriegt den Weichzeichner,

in Videospur 2 derselbe Clip (ohne den Ton),

in Videospur 3 die im Titler(!) erstellte Ellipsenmaske, die auf das zu maskierende Gesicht angepasst wurde.



Auf den Clip in Spur 2 kommt der „Spurmaske-Key“ mit folgenden Einstellungen:



Noch „Umkehren“ anklicken und das war es. Dann nur noch mit Keyframes die Ellipse animieren!

